

Band IX., Nr. 4120, Seite 457

Elisabeth, die Gemahlin Graf Gottfrieds (Goetfridi) von Tübingen bittet ihre Brüder, die Grafen Friedrich und Egeno von Fürstenberg, um Besiegelung der Urkunden, durch die ihr Gemahl die ihr als Morgengabe (in donationem propter nuptias) verschriebenen Güter in Plieningen (Blieningen) um seiner Schulden willen an das Kloster Bebenhausen für eine bestimmte Summe verkauft hat, nachdem er ihr zum Ersatz die gleichviel oder mehr werten Güter in Möhringen angewiesen hat.

Die Ausstellerin bedient sich des Siegels ihres Oheims (avunculi)¹ Grafen Ulrichs von Berg, da sie ihr eigenes nicht bei sich hat.

Datum apud Schelkelingen, X. kalendas Maii.

Schelklingen, [1291]. April 22.

—

Nach dem Original.

Abhängend das beschädigte Siegel, s. WUB, Bd. VI, S. 400, Nr. 2007.

¹Er war der zweite Gatte der Mutter Gottfrieds.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

A 474 U 1706

Editionen:

Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1 (1850) - 39 (1885), N.F.
1=40 (1886) - [...], Bd. 14, S. 118. UB Fürstenberg, Bd. 1, S. 303, Nr.
612 (Auszug)

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Schelklingen

Ortsindex:

Bebenhausen Wohnplatz (16199)
Bebenhausen, Tübingen, Tü
Berg Wohnplatz (16762)
Berg, Ehingen (Donau), UL
Fürstenberg Wohnplatz (13207)
Fürstenberg, Hüfingen, VS
Möhringen Wohnplatz (34)
Möhringen, Stuttgart, S
Plieningen Wohnplatz (41)
Plieningen, Stuttgart, S
Schelklingen Wohnplatz (16943)
Schelklingen, UL
Tübingen Wohnplatz (16214)
Tübingen, Tü